



TEPTO Steckersolar-Report 2026

Jedes zweite Balkonkraftwerk hat einen Speicher. Und nur jedes fünfte hängt am Balkon.

Was 822 Betreiber berichten – und was 62.485 Privatkunden-Bestellungen zeigen

Kundenbefragung Juli 2026 · Bestelldaten 2023–2026 (B2C) · Herausgeber: Tepto GmbH

Pressekontakt: Tepto GmbH — Presse-Team · presse@tepto.de

Key Findings

Die zentralen Zahlen des TEPTO Steckersolar-Reports 2026 – aus der Kundenbefragung (n = 822) und der Bestelldatenanalyse (n = 62.485 Balkonkraftwerk-Bestellungen von Privatkunden, 2023–2026).

- **Fast jede zweite Anlage (49,8 %) verfügt über einen Speicher – im offiziellen Anlagenbestand des Marktstammdatenregisters liegt der Anteil bei rund 20 %.**
- **In den Bestelldaten ist der Anteil der Bestellungen mit Speicher im selben Bestellvorgang von 0 % (Anfang 2023) auf 57 % (Q2 2026) gestiegen – ein transaktional belegter Beleg für den Kernbefund.**
- **Nur 17,8 % der Anlagen hängen am Balkongeländer. Häufiger sind Schrägdach (25,3 %) und Garage/Carport (23,8 %).**
- **Die typische bestellte Anlagengröße ist von 0,77 kWp (Anfang 2023) auf 1,86 kWp (Q2 2026) gestiegen.**
- **86,6 % der Befragten betreiben ihre Anlage im eigenen Haus – nicht in der Mietwohnung.**
- **70,6 % kaufen in erster Linie, um Stromkosten zu senken. Klimaschutz folgt erst mit 10,2 %.**
- **76,3 % montieren die Anlage komplett selbst; 78,8 % empfinden die Installation als einfach.**
- **Nur 3,5 % nutzen KI-Tools zur Recherche vor dem Kauf – Google-Suche (50,2 %) und persönliche Empfehlungen (40,0 %) dominieren.**

Einleitung

Offizielle Statistiken zeigen, was angemeldet wird. Sie zeigen nicht zuverlässig, was Menschen tatsächlich tun.

Das Marktstammdatenregister (MaStR) der Bundesnetzagentur erfasst den Bestand an Balkonkraftwerken in Deutschland zuverlässig – aber es erfasst nicht, ob eine Anlage mit einem Speicher betrieben wird, wo genau sie montiert ist oder aus welchem Grund sie angeschafft wurde. Genau diese Lücke soll der TEPTO Steckersolar-Report schließen.

Dafür kombiniert dieser Report zwei Datenquellen: eine anonyme Kundenbefragung unter TEPTO-Bestandskunden (Kapitel 1 bis 6) und eine Auswertung anonymisierter Bestelldaten von Privatkunden aus den Jahren 2023 bis 2026 (Kapitel 7 bis 10). Die Befragung beschreibt, wie Käuferinnen und Käufer ihre Anlage betreiben, ausgestattet und montiert haben. Die Bestelldaten zeigen ergänzend, was tatsächlich gekauft wird und wie sich das seit 2023 verändert hat.

Methodik

Kundenbefragung

Die Befragung wurde als anonyme Online-Umfrage an TEPTO-Bestandskunden versendet, die in den letzten 24 Monaten ein Balkonkraftwerk gekauft haben. Käufer der letzten 30 Tage vor Versand wurden ausgeschlossen. Der Versand erfolgte über eine Start-Kampagne sowie eine Reminder-Kampagne per Newsletter.

Kennzahl	Start-Kampagne	Reminder-Kampagne
Versendet	18.594	18.488
Zugestellt	18.443	18.305
Geöffnet	4.711 (25,5 %)	3.840 (21,0 %)
Geklickt	659 (3,6 %)	361 (2,0 %)

Quelle: TEPTO Newsletter-Versand, Juli 2026.

Von 874 begonnenen Umfragen wurden 822 vollständig beendet (Abschlussquote: 94,0 %). Bezogen auf die 18.443 zugestellten E-Mails der Start-Kampagne ergibt sich eine Rücklaufquote von 4,46 %. Von allen Empfängern, die auf den Umfrage-Link geklickt haben (Start und Reminder zusammen), haben rund 80,6 % die Umfrage tatsächlich abgeschlossen.

Erhebungszeitraum: 4. bis 12. Juli 2026. Die Teilnahme war freiwillig, anonym und DSGVO-konform; es wurden keine personenbezogenen Daten erhoben, die Auswertung erfolgt ausschließlich aggregiert. Der Fragebogen umfasste 11 Fragen zu Kaufvorbereitung, Kaufmotiv, Wohnsituation, Montage, Speichernutzung und Ausbauplänen.

Bestelldaten

Zusätzlich wurde ein anonymisierter Export der TEPTO-Bestelldaten ausgewertet: 225.696 Bestellungen aus dem Zeitraum 1. Januar 2023 bis 15. Juli 2026, je Bestellung mit Bestelldatum, Land, den ersten beiden Ziffern der Liefer-Postleitzahl, Kundentyp (Privatkunde/Geschäftskunde), bestellter Leistung (kWp), bestellter Speicherkapazität (kWh, falls vorhanden) sowie der Angabe, ob es sich um ein Komplettsset oder Einzelkomponenten handelt.

Die Auswertung in diesem Report beschränkt sich ausschließlich auf eindeutig als Privatkunden (B2C) gekennzeichnete Bestellungen aus Deutschland. Gewerbebestellungen über partner.tepto.de sowie Bestellungen mit unklarer oder nicht eindeutig zuordenbarer Kundenkennzeichnung sind nicht Teil der Analyse, da sie das Betreiberbild verzerren würden, das dieser Report zeichnet. Von 211.890 deutschen Bestellungen im Export sind 123.941 eindeutig als Privatkunden-Bestellungen gekennzeichnet; diese bilden die Grundgesamtheit für die Kapitel 7 bis 10.

Daraus wurde ein Balkonkraftwerk-Segment gebildet: alle DE-Privatkundenbestellungen mit einer Gesamtleistung von mehr als 0 und bis zu 2,5 kWp (n = 62.485). Dieser Schwellenwert ergibt sich aus der Verteilung der Bestelldaten selbst: Sie zeigt eine deutliche Häufung im Bereich bis 2,5 kWp – dem für Balkonkraftwerke typischen Bereich – und einen klar getrennten zweiten Bereich ab rund 5 kWp, der größere Aufdach-PV-Anlagen umfasst. Bestellungen ohne

erfasste Leistungsangabe (reine Zubehörbestellungen wie Kabel oder Montagematerial) sind nicht Teil des Balkonkraftwerk-Segments. Das dritte Quartal 2026 ist im Datenexport nur bis zum 15. Juli erfasst und wird in den Zeitverlaufsgrafiken als unvollständig ausgewiesen bzw. ausgeklammert.

Wichtige methodische Unterscheidung: Die Bestelldaten liegen auf Ebene einzelner Bestellungen vor, nicht auf Ebene einzelner Kundinnen und Kunden. Kauft jemand zunächst nur Module und Monate später separat einen Speicher nach, erscheint das als zwei getrennte Bestellungen – nur die zweite enthält eine Speicherkapazität. Der in Kapitel 1 und 7 berichtete Anteil von Bestellungen mit Speicher im selben Bestellvorgang unterschätzt daher strukturell den tatsächlichen Speicherbesitz eines Kunden über die Zeit. Das erklärt, warum dieser bestellungsbezogene Anteil historisch deutlich unter dem in der Kundenbefragung ermittelten Besitzanteil von 49,8 % lag – und sich ihm erst 2026 angenähert hat, weil Speicher zunehmend direkt mitbestellt statt später nachgerüstet werden.

Grenzen der Studie

- Es sind TEPTO-Kunden, nicht der deutsche Gesamtmarkt. Alle Ergebnisse beziehen sich auf befragte bzw. bestellende TEPTO-Privatkunden – nicht auf "die Deutschen" oder "alle Balkonkraftwerk-Besitzer".
- Selbstselektion: Wer auf einen Newsletter antwortet, ist tendenziell überdurchschnittlich engagiert. Das kann einzelne Umfragewerte nach oben oder unten verzerren.
- Sortimenteffekt: Die Speicherquote spiegelt auch das TEPTO-Sortiment wider. Die Bestelldaten zeigen, dass zuletzt (Q2 2026) 56,8 % der Balkonkraftwerk-Bestellungen einen Speicher im selben Bestellvorgang enthielten. Im Quartal davor (Q1 2026) waren es 30,3 % – ein Anstieg, der auch die Sortiments- und Bundle-Strategie von TEPTO widerspiegelt.
- Bestellungen statt Kundinnen und Kunden: Die Bestelldaten lassen sich nicht kundenübergreifend verknüpfen (siehe oben). Zeitreihen zu Speicherquote und Anlagengröße beschreiben daher das Bestellverhalten, nicht das Besitzverhalten einzelner Kunden.

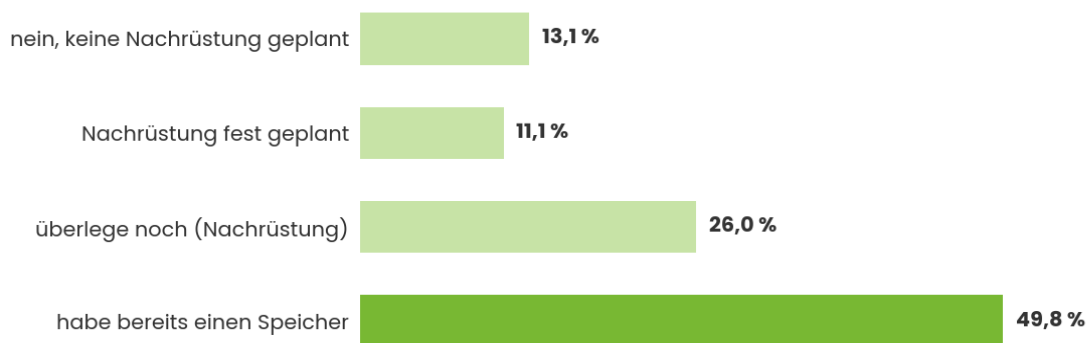
- Kleinere Stichprobe in Q1/Q2 2025: Durch eine im Nachhinein unvollständige Kundentyp-Kennzeichnung im Quellsystem liegen für diese beiden Quartale weniger eindeutig zuordenbare B2C-Bestellungen vor ($n = 775$ bzw. $n = 184$) als in den umliegenden Quartalen. Der langfristige Trend über den Gesamtzeitraum bleibt davon unberührt, einzelne Quartalswerte in diesem Fenster sind aber vorsichtiger zu lesen.
- Erstausgabe: Da es sich um die erste Ausgabe handelt, die diesen Umfang an Bestelldaten und Umfrage kombiniert, sind bestimmte Vergleiche (z. B. saisonale Muster über mehrere Jahre hinweg im Detail) noch eingeschränkt möglich.
- Sprachliche Präzision zum Speicher: Die Umfrage fragt den aktuellen Besitzstatus ("habe bereits einen Speicher"), nicht den Zeitpunkt der Anschaffung. Die Zahl 49,8 % beschreibt daher den Bestand zum Erhebungszeitpunkt, nicht eine Kaufquote im engeren Sinn.

Kapitel 1: Der Speicher wird zum Standard

49,8 % der Befragten (409 von 822) geben an, bereits einen Speicher zu besitzen. Im offiziellen Anlagenbestand des Marktstammdatenregisters liegt der Speicheranteil bei rund 20 %. Von den übrigen Befragten planen 11,1 % eine Nachrüstung fest ein, 26,0 % überlegen noch. Nur 13,1 % schließen einen Speicher derzeit aus. Zusammen bilden die fest Planenden (11,1 %) und die noch Unentschlossenen (26,0 %) eine Gruppe von 37,1 % potenziellen Nachrüstern – fast dreimal so viele, wie einen Speicher ausschließen.

Jede zweite Anlage hat bereits einen Speicher

"Hast du bereits einen Speicher bzw. planst du eine Nachrüstung?"



Quelle: TEPTO Steckersolar-Report 2026

n = 822 · TEPTO-Kundenbefragung, Juli 2026

Zur Einordnung: Eine aktuelle Marktanalyse auf Basis von MaStR-, HTW-Berlin- und EUPD-Research-Daten beziffert die Speicherquote bei aktuellen Neuanlagen auf rund 45–50 %, davon etwa 90 % bereits im Erstkauf (Quelle: eprimo-Marktanalyse auf Basis von Marktstammdatenregister (Bundesnetzagentur), HTW Berlin und EUPD Research, 2026). Der TEPTO-Wert von 49,8 % liegt damit nahe am aktuellen Neuanlagen-Trend – deutlich über dem kumulierten Bestandswert des Marktstammdatenregisters von rund 20 %, der auch ältere Anlagen ohne Speicher aus den Jahren vor dem Speicher-Trend einschließt.

Wichtig für die Einordnung: Die 49,8 % sind kein Beleg dafür, dass Speicher beim Kauf mitbestellt werden. Die Umfrage fragt den Besitzstatus zum Erhebungszeitpunkt ab, nicht den Zeitpunkt der Anschaffung. Nachgerüstete Speicher sind in der Zahl

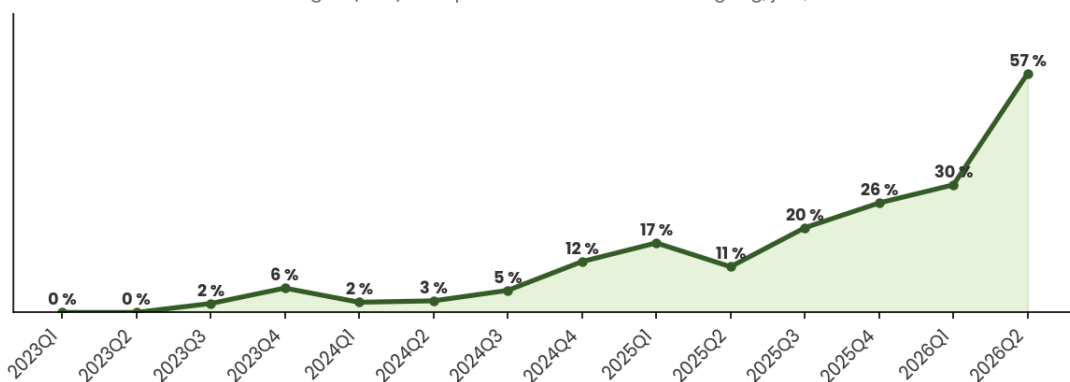
enthalten. Richtig: "Jedes zweite Balkonkraftwerk hat einen Speicher." Nicht belegt: "Jedes zweite Balkonkraftwerk wird mit Speicher gekauft."

Die Speicherquote steigt mit der Anlagenhistorie: Bei Neueinsteigern liegt sie bei 41,4 %, bei der Erweiterung einer bestehenden Anlage bei 64,8 % und bei einer Ersatzbeschaffung bei 80,0 %. Auch der Montageort macht einen Unterschied: Anlagen auf dem Schrägdach (55,8 %) und auf Garage/Carport (51,5 %) haben häufiger einen Speicher als Anlagen am Balkongeländer (40,4 %) – ein erster Hinweis auf den Zusammenhang zwischen Wohnsituation und Speichernutzung, der in Kapitel 2 vertieft wird.

Die Bestelldaten liefern dazu einen transaktional belegten Zeitverlauf: Der Anteil der Balkonkraftwerk-Bestellungen von Privatkunden, die einen Speicher bereits im selben Bestellvorgang enthalten, ist von praktisch 0 % Anfang 2023 über 6 % Ende 2023 und 12 % Ende 2024 auf 30 % im ersten Quartal 2026 und 57 % im zweiten Quartal 2026 gestiegen. Der Sprung von Q1 auf Q2 2026 fällt mit einer Ausweitung des Speicher-Bundle-Angebots bei TEPTO zusammen und ist daher vorläufig einzuordnen; der langfristige Trend seit 2023 bleibt davon unberührt.

Der Speicher-Anteil je Bestellung steigt von nahezu 0 auf über 55 Prozent

Anteil Balkonkraftwerk-Bestellungen (B2C) mit Speicher im selben Bestellvorgang, je Quartal



Quelle: TEPTO Steckersolar-Report 2026 · Bestelldaten (B2C)

n = 62.485 DE-B2C-Bestellungen · 2023 Q1 – 2026 Q2

Diese Entwicklung erklärt auch, warum der bestellungsbezogene Speicheranteil lange unter dem Befragungswert von 49,8 % lag: Bis 2025 wurde ein großer Teil der Speicher offensichtlich nicht im selben Bestellvorgang wie die Module gekauft,

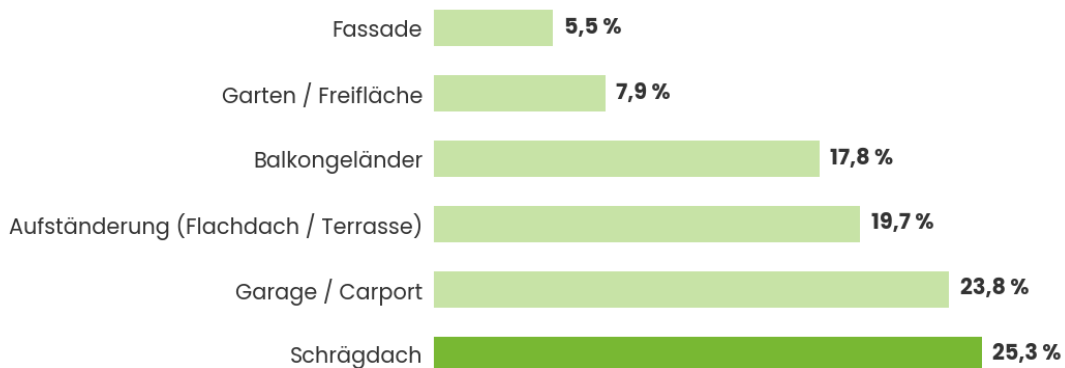
sondern separat nachgerüstet – die Umfrage erfasst diesen kumulierten Bestand, die einzelne Bestellung nicht. Erst im Verlauf von 2026 übertrifft der Anteil pro Bestellung den Befragungswert: Speicher werden zunehmend direkt beim Erstkauf mitbestellt, statt später nachgerüstet zu werden.

Kapitel 2: Das Balkonkraftwerk ohne Balkon

Nur 17,8 % der befragten Anlagen sind am Balkongeländer montiert. Häufiger sind Schrägdach (25,3 %) und Garage/Carport (23,8 %), gefolgt von Aufständeringen auf Flachdach oder Terrasse (19,7 %).

Das Balkonkraftwerk ohne Balkon

"Wo ist deine Anlage montiert?"



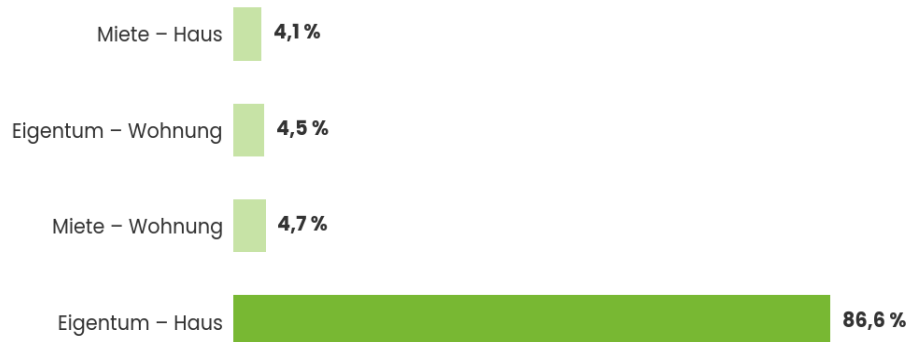
Quelle: TEPTO Steckersolar-Report 2026

n = 822 · TEPTO-Kundenbefragung, Juli 2026

Dazu passt die Wohnsituation der Befragten: 86,6 % betreiben ihre Anlage im Eigentum – Haus. Miete – Wohnung (4,7 %), Eigentum – Wohnung (4,5 %) und Miete – Haus (4,1 %) liegen jeweils unter 5 %.

Vor allem Eigenheimbesitzer kaufen ein Balkonkraftwerk

"Wie ist deine Wohnsituation?"



Quelle: TEPTO Steckersolar-Report 2026

n = 822 · TEPTO-Kundenbefragung, Juli 2026

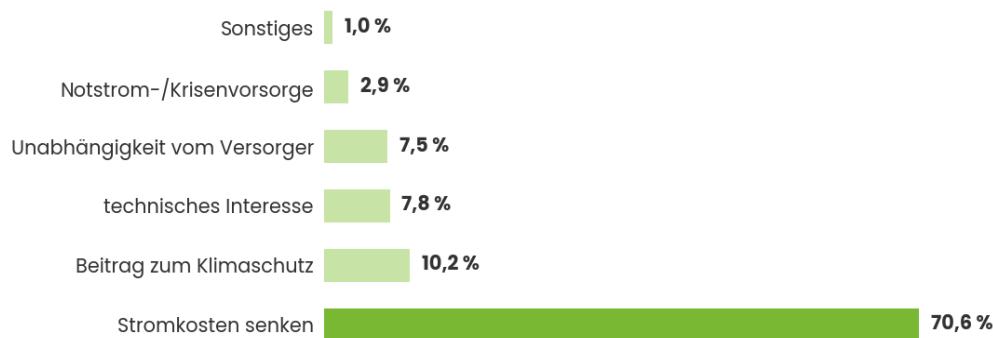
Unter den befragten TEPTO-Kunden ist das Balkonkraftwerk überwiegend ein Dach-, Garagen- und Terrassenkraftwerk von Eigenheimbesitzern – nicht die Mieterlösung, als die es in der öffentlichen Diskussion oft beschrieben wird. Dieser Befund erklärt auch die in Kapitel 1 beschriebene hohe Speicherquote: Wer ein eigenes Haus besitzt, hat in der Regel mehr Platz, mehr Wandfläche und einen längeren Planungshorizont für eine Nachrüstung als Mieterinnen und Mieter.

Kapitel 3: Warum gekauft wird – Motive und Kaufkriterien

Der mit Abstand wichtigste Kaufgrund ist das Senken der Stromkosten (70,6 %), weit vor Beitrag zum Klimaschutz (10,2 %), technischem Interesse (7,8 %), Unabhängigkeit vom Versorger (7,5 %) und Notstrom-/Krisenvorsorge (2,9 %).

Stromkosten senken ist das mit Abstand wichtigste Kaufmotiv

"Was war dein wichtigster Kaufgrund?"



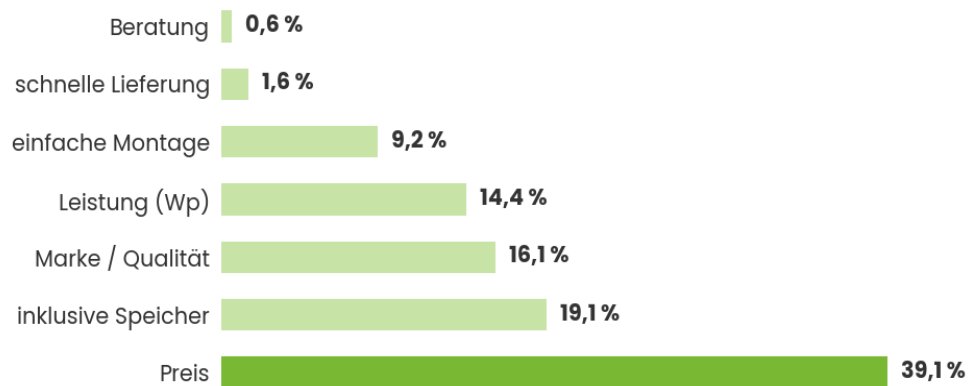
Quelle: TEPTO Steckersolar-Report 2026

n = 822 · TEPTO-Kundenbefragung, Juli 2026

Der Kauf ist unter den Befragten in erster Linie eine ökonomische Entscheidung, kein ideologisches Statement – Klimaschutz ist ein Nebenmotiv. Bei der Kaufentscheidung selbst zählt vor allem der Preis (39,1 %), gefolgt vom Wunsch nach einem Komplettpaket inklusive Speicher (19,1 %) – noch vor Marke/Qualität (16,1 %) und Leistung in Watt-Peak (14,4 %). Einfache Montage (9,2 %), schnelle Lieferung (1,6 %) und Beratung (0,6 %) spielen eine untergeordnete Rolle.

"Inklusive Speicher" ist das zweitwichtigste Kaufkriterium

"Was war dir beim Kauf am wichtigsten?"



Quelle: TEPTO Steckersolar-Report 2026

n = 822 · TEPTO-Kundenbefragung, Juli 2026

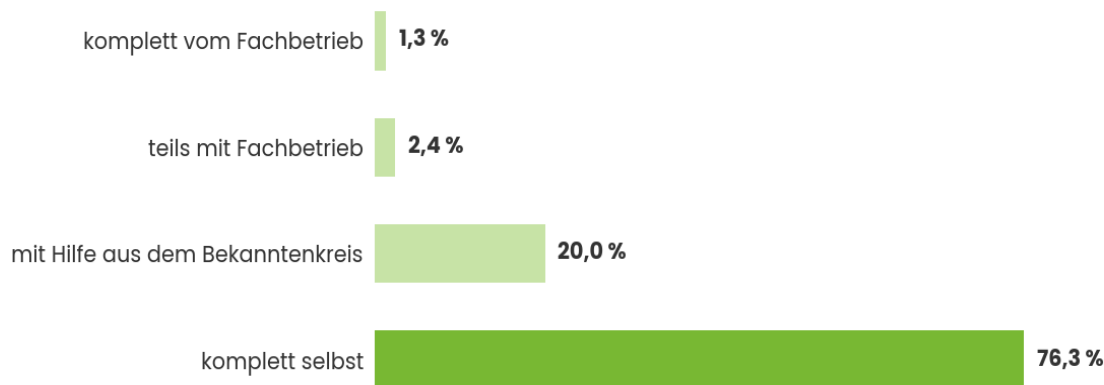
"Inklusive Speicher" ist damit bereits das zweitwichtigste Kaufkriterium – noch vor Leistung und Marke. Der Speicher hat sich vom Zubehör zu einem eigenständigen Entscheidungsfaktor entwickelt. Wie sich eine Anschaffung wirtschaftlich rechnet, ist nicht Gegenstand dieses Reports – Orientierung dazu bietet der bestehende TEPTO-Ratgeber zur Amortisation von Balkonkraftwerken.

Kapitel 4: Die Selbstbauer – Montage und Installationsaufwand

76,3 % der Befragten haben ihre Anlage komplett selbst montiert, weitere 20,0 % mit Hilfe aus dem Bekanntenkreis. Nur 2,4 % zogen teilweise und 1,3 % vollständig einen Fachbetrieb hinzu – insgesamt montieren 96,3 % ohne durchgängige Fachbetrieb-Beteiligung.

76,3 % montieren ihre Anlage komplett selbst

"Wie hast du deine Anlage montiert?"



Quelle: TEPTO Steckersolar-Report 2026

n = 822 · TEPTO-Kundenbefragung, Juli 2026

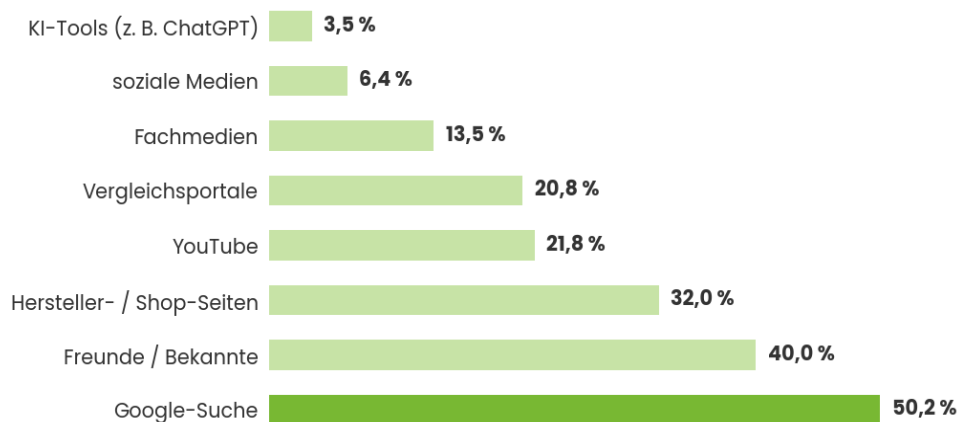
Passend dazu bewerten die Befragten die Installation mehrheitlich als unkompliziert: Auf einer Skala von 1 (sehr einfach) bis 5 (sehr schwierig) vergeben 35,2 % eine 1 und 43,6 % eine 2 – zusammen 78,8 % im unteren Schwierigkeitsbereich. Nur 4,6 % empfanden die Installation als schwierig (Stufe 4 oder 5); der Mittelwert liegt bei rund 1,9. Diese Selbstverständlichkeit der Do-it-yourself-Montage erklärt auch, warum Beratung beim Kauf für nur 0,6 % der Befragten das wichtigste Kriterium war (Kapitel 3): Wer die Installation ohnehin selbst plant, benötigt weniger Verkaufsberatung.

Kapitel 5: Wie sich Käufer informieren

Bei der Mehrfachauswahl zu Informationsquellen dominiert die klassische Google-Suche (50,2 %), knapp gefolgt von Empfehlungen aus dem persönlichen Umfeld (40,0 %) und Hersteller-/Shop-Seiten (32,0 %). YouTube (21,8 %) und Vergleichsportale (20,8 %) liegen im Mittelfeld, Fachmedien bei 13,5 %.

Google-Suche und persönliche Empfehlungen dominieren die Recherche

"Wo hast du dich vor dem Kauf informiert?" (Mehrfachauswahl)



Quelle: TEPTO Steckersolar-Report 2026

n = 822 · TEPTO-Kundenbefragung, Juli 2026

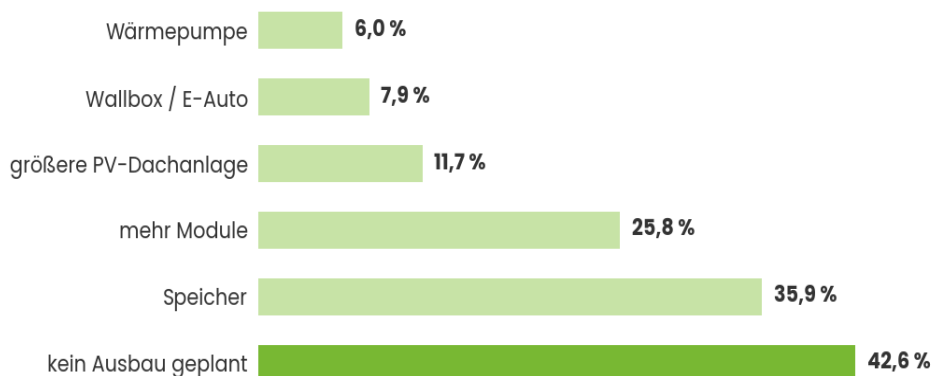
Bemerkenswert: KI-Tools wie ChatGPT nutzten nur 3,5 % der Befragten zur Informationssuche vor dem Kauf. Bei einer erklärungsbedürftigen, aber finanziell überschaubaren Anschaffung wie einem Balkonkraftwerk bleiben Suchmaschinen und die persönliche Empfehlung 2026 die mit Abstand relevanten Kanäle.

Kapitel 6: Was als Nächstes kommt – Ausbaupläne

Für die kommenden 12 Monate planen 35,9 % der Befragten die Anschaffung eines Speichers – der mit Abstand häufigste Ausbauwunsch, noch vor zusätzlichen Modulen (25,8 %). 11,7 % denken über eine größere PV-Dachanlage nach. 42,6 % planen aktuell keinen Ausbau.

Der Speicher bleibt der häufigste geplante Ausbauschritt

"Was planst du in den nächsten 12 Monaten?" (Mehrfachauswahl)



Quelle: TEPTO Steckersolar-Report 2026

n = 822 · TEPTO-Kundenbefragung, Juli 2026

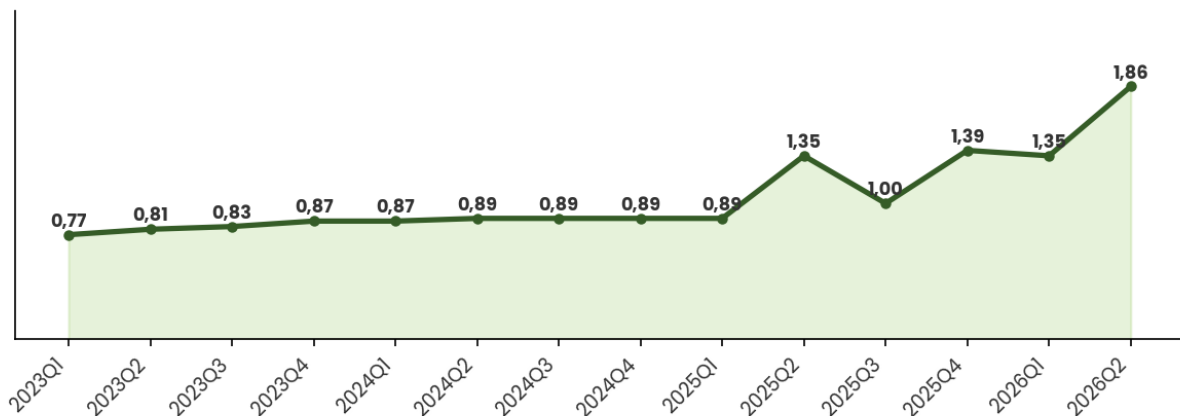
Der Speicher bleibt damit über alle Kapitel hinweg das zentrale Thema: als Bestandsmerkmal (Kapitel 1), als zweitwichtigstes Kaufkriterium (Kapitel 3) und als häufigster nächster Ausbauschritt. Auffällig ist zudem, dass 11,7 % der Befragten den Sprung zu einer größeren PV-Dachanlage in Erwägung ziehen: Für einen Teil der Käufer ist das Balkonkraftwerk offenbar der Einstieg in eine größere Photovoltaik-Anlage, nicht das Endprodukt.

Kapitel 7: Was wirklich gekauft wird – Anlagengrößen im Zeitverlauf

Die Bestelldaten zeigen, dass die typische bestellte Anlagengröße seit 2023 deutlich gewachsen ist: Der Median lag 2023 bei 0,85 kWp, 2024 bei 0,89 kWp, 2025 bei 1,00 kWp und im ersten Halbjahr 2026 bei 1,78 kWp.

Die typische Anlagengröße wächst von 0,77 auf 1,86 kWp

Median der bestellten Leistung (kWp) je Quartal, B2C



Quelle: TEPTO Steckersolar-Report 2026 · Bestelldaten (B2C)

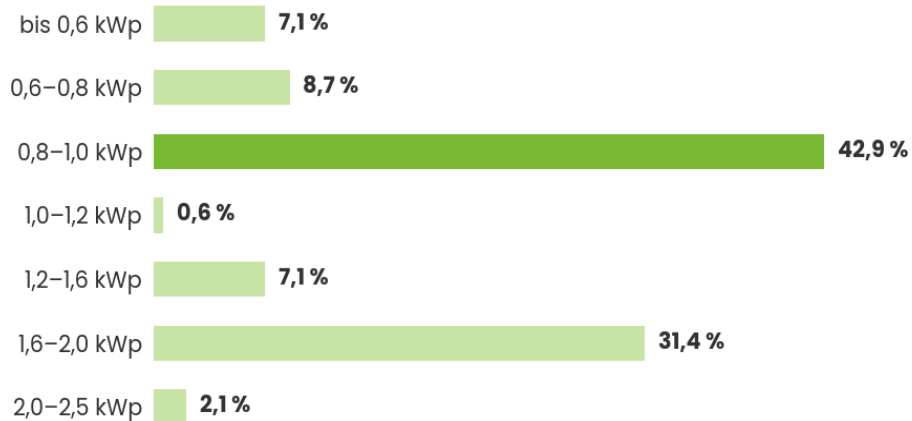
n = 62.485 DE-B2C-Bestellungen · 2023 Q1 - 2026 Q2

*Hinweis zu 2025: Aufgrund einer systemseitigen Umstellung liegt für Q1 und Q2 2025 eine reduzierte B2C-Stichprobe vor (n = 775 bzw. n = 184). Der Verlauf über diesen Zeitraum dient daher als Indikator (siehe Methodik).

Über den gesamten Zeitraum betrachtet ist die häufigste Leistungsklasse der Bereich von 0,8 bis 1,0 kWp (42,9 % aller Bestellungen), gefolgt vom Bereich 1,6 bis 2,0 kWp (31,4 %) – die beiden Klassen zusammen decken rund drei Viertel aller Bestellungen ab.

0,8 bis 1,0 kWp ist die häufigste Leistungsklasse

Verteilung der bestellten Leistung (kWp) im Balkonkraftwerk-Segment, 2023–2026



Quelle: TEPTO Steckersolar-Report 2026 · Bestelldaten (B2C)

n = 62.485 DE-B2C-Bestellungen · 2023 Q1 – 2026 Q2

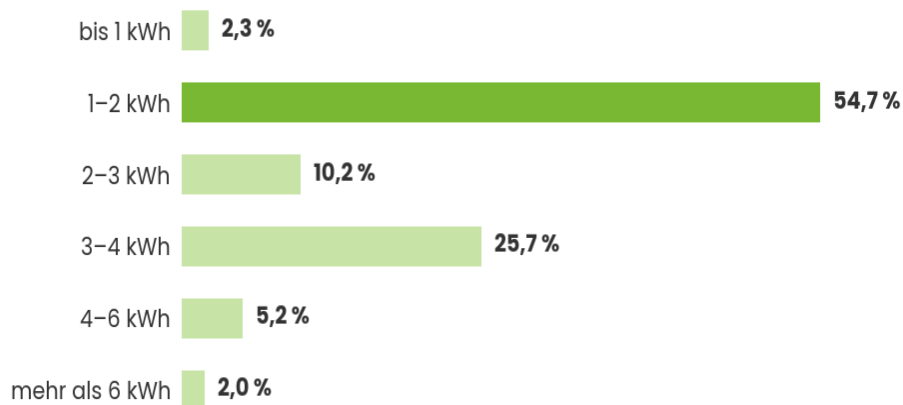
Die Verschiebung von den kleineren Klassen (0,6 bis 1,0 kWp, typisch für Ein-Modul-Anlagen mit älteren 600-Watt-Wechselrichtern) hin zur Klasse 1,6 bis 2,0 kWp deckt sich mit der seit 2024 gültigen Anhebung der Einspeisegrenze auf 800 Watt und der damit verbundenen Verbreitung von Zwei-Modul-Anlagen mit höherer Modulleistung.

Kapitel 8: Dimensionierung – welche Speichergröße gekauft wird

Unter den Balkonkraftwerk-Bestellungen mit Speicher liegt die mittlere Speicherkapazität bei 2,0 kWh (Median), der Durchschnitt bei 2,8 kWh. Die mit Abstand häufigste Größe ist der Bereich 1 bis 2 kWh.

2 kWh ist die mit Abstand häufigste Speichergröße

Verteilung der Speicherkapazität (kWh) bei B2C-Bestellungen mit Speicher



Quelle: TEPTO Steckersolar-Report 2026 · Bestelldaten (B2C)

n = 5.346 B2C-Bestellungen mit Speicher, 2023–2026

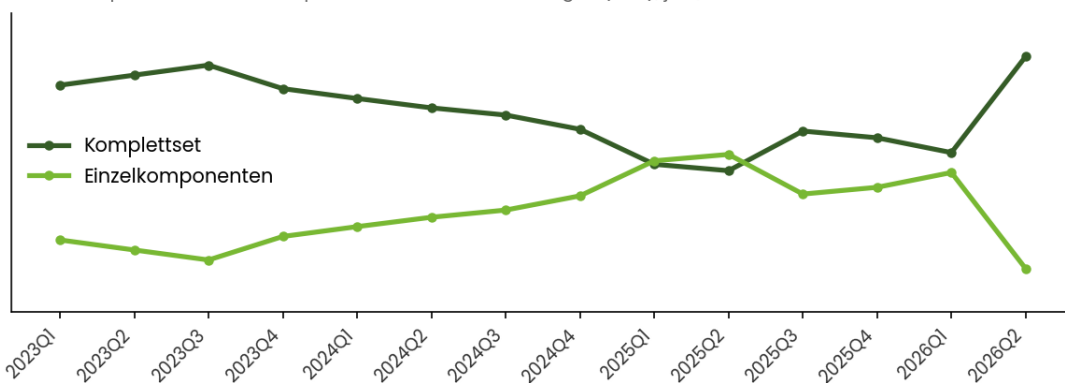
Diese Größenordnung entspricht kompakten Pufferspeichern für Balkonkraftwerke, nicht vollwertigen Hausbatterien im einstelligen bis niedrigen zweistelligen kWh-Bereich, wie sie größere PV-Dachanlagen nutzen. Die Dimensionierung folgt damit erkennbar dem Zweck: Tagesspitzen glätten und den Eigenverbrauch aus der kleinen PV-Leistung eines Balkonkraftwerks erhöhen, nicht eine vollständige Netzunabhängigkeit herstellen.

Kapitel 9: Solo-Kauf vs. Komplettpaket

Über den gesamten Zeitraum 2023 bis 2026 wurden 69,7 % aller Balkonkraftwerk-Bestellungen von Privatkunden als Komplettset aufgegeben, 30,3 % als Einzelkomponenten. Der Anteil war 2023 mit rund 75 bis 83 % am höchsten, sank bis Mitte 2025 auf rund 47 bis 61 % und stieg danach wieder deutlich an.

Komplettpakete gewinnen 2026 wieder an Boden

Anteil Komplettset vs. Einzelkomponenten an BKW-Bestellungen (B2C), je Quartal



Quelle: TEPTO Steckersolar-Report 2026 · Bestelldaten (B2C)

n = 62.485 DE-B2C-Bestellungen · 2023 Q1 - 2026 Q2

*Hinweis zu 2025: Der Verlauf in Q1/Q2 2025 basiert auf einer verminderten B2C-Stichprobenzahl (n = 775 bzw. n = 184) und ist als indikativ zu bewerten.

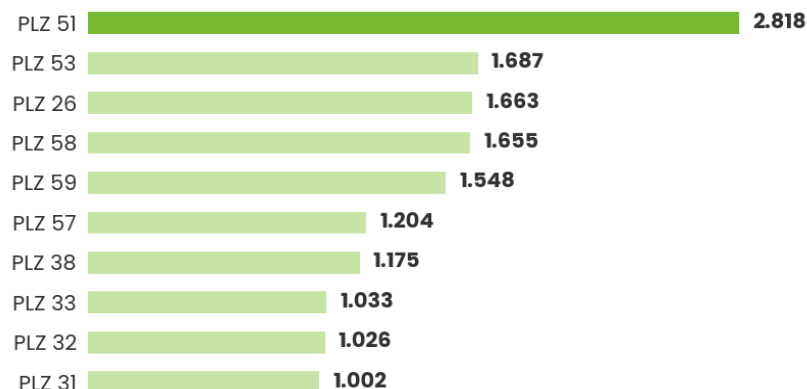
Der zwischenzeitlich niedrigere Komplettset-Anteil 2024/2025 fällt in genau den Zeitraum, für den nur eine reduzierte B2C-Stichprobe vorliegt (Q1/Q2 2025: n = 775 bzw. n = 184). Dieser Ausschlag wird hier daher nicht inhaltlich gedeutet. Der erneute Anstieg des Komplettset-Anteils 2026 auf über 85 % fällt zeitlich mit dem sprunghaften Anstieg der Speicherquote je Bestellung zusammen (Kapitel 1): Komplettpakete sind der Weg, über den Speicher heute überwiegend mitbestellt werden.

Kapitel 10: Die Solar-Kauflandkarte – regionale Unterschiede

Bezogen auf die ersten beiden Ziffern der Liefer-Postleitzahl kommen die meisten Balkonkraftwerk-Bestellungen von Privatkunden aus der Region 51 (u. a. Köln, Leverkusen, Bergisches Land – die Region um den TEPTO-Firmensitz in Marienheide), gefolgt von den Regionen 53 (Bonn), 26 (Oldenburg), 58 (Hagen/Iserlohn) und 59 (Hamm). Dass die PLZ-Region 51 mit Abstand an der Spitze liegt, ist primär auf die Nähe zum TEPTO-Firmensitz und die dortige höhere regionale Markenbekanntheit zurückzuführen.

PLZ-Region 51 (Raum Köln/Bergisches Land) führt beim Bestellvolumen

Top 10 PLZ-Regionen nach Anzahl Balkonkraftwerk-Bestellungen (B2C)



Quelle: TEPTO Steckersolar-Report 2026 · Bestelldaten (B2C)

n = 62.485 DE-B2C-Bestellungen, 2023–2026

Bei der Speicherquote je Region zeigt sich ein anderes Bild: Unter den Regionen mit mindestens 150 Bestellungen weisen 33 (Bielefeld) und 32 (Herford/Detmold) mit jeweils rund 13,9 % die höchsten Speicheranteile auf. Am unteren Ende liegen unter anderem die Regionen 70 (Stuttgart, 5,3 %), 12 (Berlin, 5,8 %) und 50 (Köln, 5,9 %). TEPTO ordnet diese Unterschiede bewusst nicht kausal ein – sie können ebenso mit regionaler Kundenstruktur, Vertriebskanälen oder lokalen Förderprogrammen zusammenhängen wie mit inhaltlichem Interesse an Speichern.

Einordnung und Ausblick

Zusammengenommen zeichnen Umfrage und Bestelldaten das Bild eines Marktes, der sich unter den TEPTO-Kunden von seinem Namen entfernt hat: Das "Balkonkraftwerk" ist überwiegend ein Produkt für Hausbesitzer, die es auf Dach, in Garage oder Garten betreiben, primär um Stromkosten zu senken, überwiegend in Eigenregie montieren – und dessen Speicheranteil, Anlagengröße und Komplettsset-Anteil seit 2023 gleichzeitig gestiegen sind.

Die einzelnen Befunde stützen sich gegenseitig: Der hohe Eigenheim-Anteil (Kapitel 2) erklärt Platz und Planungshorizont für einen Speicher (Kapitel 1); die verbreitete Selbstmontage (Kapitel 4) erklärt, warum Beratung beim Kauf kaum eine Rolle spielt (Kapitel 3); und der Speicher zieht sich als Thema durch Bestand, Kaufkriterium, Ausbauplan und Bestelldaten gleichermaßen (Kapitel 1, 3, 6, 7, 9). Die anfangs unterschiedlichen Speicherquoten aus Umfrage (49,8 %, kumulierter Besitz) und Bestelldaten (historisch niedriger, zuletzt auf 57 % je Bestellung gestiegen) fügen sich zu einem stimmigen Bild: Was Kundinnen und Kunden früher nach und nach nachgerüstet haben, bestellen sie 2026 zunehmend direkt mit.

Zitat

„Der Balkon ist offenbar nur noch der Name, nicht mehr der Ort. Wer sich mit einem eigenen Haus für ein Balkonkraftwerk entscheidet, denkt oft schon einen Schritt weiter – Richtung Speicher oder größere Dachanlage. Unsere Bestelldaten zeigen inzwischen schwarz auf weiß, wie schnell der Speicher vom Nachrüst-Extra zum Standard-Bestandteil geworden ist. Das deckt sich mit dem, was wir im Tagesgeschäft beobachten, war aber in dieser Deutlichkeit noch nicht belegt.“

Waldemar Peterson, Geschäftsführer TEPTO GmbH

Über TEPTO

Tepto GmbH ist seit 2012 im Bereich erneuerbare Energien tätig und hat ihren Hauptsitz in Marienheide im Oberbergischen Land. Das von Andreas und Waldemar Peterson gegründete Unternehmen beschäftigt mehr als 100 Mitarbeiter und verschickt täglich mehr als 200 Bestellungen. Über tepto.de und tepto.at bedient Tepto Privatkunden mit Balkonkraftwerken und PV-Anlagen mit passendem Speicher; über partner.tepto.de versorgt das Unternehmen Installationsbetriebe mit Modulen, Wechselrichtern und Speichern. Jährlich verkauft Tepto mehr als eine Million Module.

Pressekontakt: Tepto GmbH – Presse-Team · presse@tepto.de

Nachdruck und Zitation: Diagramme und Zahlen aus diesem Report dürfen unter Nennung der Quelle "TEPTO Steckersolar-Report 2026" mit Rückverlinkung auf tepto.de verwendet werden.